



**Alles, was sich in Freiburg-Littenweiler ereignet
und die Menschen bewegt ...**

Bürgerverein im Gespräch
am Samstag, 31.10. ab 10.30 Uhr
im Bürgersaal Littenweiler



Machbarkeitsstudie

Eine „Ausstellung unter freiem Himmel“ an der Laßbergsschleife zeigte am 7. September die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Laßbergsschleife und zum Littenweiler Bahnhof. Mehr dazu auf Seite 2.

Fotos: Beate Kieroy



Die „Ausstellung unter freiem Himmel“ an der Laßbergsschleife zeigte die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Laßbergsschleife und zum Littenweiler Bahnhof. Foto: Beate Kierey

Machbarkeitsstudie öffentlich vorgestellt

Zukunftsplanung für die Laßbergsschleife und das Bahnhofsareal

Eine Anbindung der Stadtbahnlinie 1 bis zum Kappler Knoten würde im Freiburger Osten die Fläche an der Laßbergsschleife freisetzen. Damit stünden nicht nur das Areal der heutigen Wendeschleife, sondern auch das Umfeld des Bahnhofs Littenweiler vor einer umfassenden Neugestaltung. Eine öffentliche Vernissage am Montag, 7. September, präsentierte nun die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Hierin sind die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger aus zwei Bürgerschaftsdialogen eingeflossen. „Vor allem die Freiraumgestaltung, Wohnraum und Nahversorgung und die unterschiedliche Bewertung eines Supermarktes an dieser Stelle, sind in der Studie berücksichtigt worden“, so Stadtplanerin und Mediatorin Kristina Oldenburg (Büro Kokonsult). Stadtplanerin Susanne Alt (zuständig für Littenweiler, Kappel, Günterstal) und Clemens Greiner (Stadtteilentwicklung und Einzelhandel) stellten sich den Fragen der zahlreich interessierten Bürgerinnen und Bürger, die der Einladung zur Vernissage gefolgt sind. Clemens Greiner betont dabei, dass die Studie die Frage der Machbarkeit beantworte, nicht aber alle Details der späteren Umsetzung.

Stadtplanungsamt hofft auf Umsetzung der Pläne

Seitens der Bürgerinnen und Bürger gab es weitreichende Fragestellungen wie die, ob ein weiterer Supermarkt an der Laßbergsschleife nötig sei, da der EDEKA in der Kappler Straße und der Beckesepp in der Hansjakobstraße gut erreichbar wären, ebenso mit der Stadtbahnlinie 1 das Einkaufszentrum ZO mit

seinem breiten Angebot. Die angedachte Einzelhandelsfläche an der Laßbergsschleife läge bei der Grundstücksgröße bei 600-700 Quadratmetern. Begrüßt wurden eine vorgeschlagene Stadtbibliothek und ein Ort der generationsübergreifenden Begegnung als offener Quartiersplatz. Zur Wohnsituation betonte Greiner, dass ein Wohnungsmix aus Miet- und Eigentumswohnungen mit Kleinstwohnungen geplant würde und keine Vergabe an einen Investor für Luxusapartments geplant sei.

Die Entwürfe, wie sie derzeit sind, werden bis Oktober nicht mehr neu strukturiert. „Auf dieser Grundlage folgen dann weitere Schritte der Planung“, so Greiner. Dem Gemeinderat werden die Ergebnisse später präsentiert.

Der Leiter des Stadtplanungsamtes Roland Jerusalem betonte, dass es noch keinen Zeitplan für eine Umsetzung gäbe, da das Projekt letztendlich vom Ausbau der Stadtbahnlinie 1 zum Kappler Knoten abhinge und damit sei auch die Gestaltung des Bahnhofsgeländes am Littenweiler Bahnhof verbunden. Im Herbst sei die Situation vielleicht klarer, auch wenn eine Klage/ Widerspruch gegen das Projekt eingereicht wurde. Die „Neue Mitte“ komme nur, wenn diese grundlegende Entscheidung geklärt wäre. Im weiteren Verlauf erfolge dann ein Wettbewerb für die einzelnen Grundstücke.

Der dritte Bürgerschaftsdialog findet am Mittwoch 21. Oktober im Bürgersaal Littenweiler statt. Die Uhrzeit lag bis zum Redaktionsschluss nicht vor. Diese wird unter anderem im Höllentäler online noch bekannt gegeben.

Beate Kierey



Die Verlegung der Glasfaserkabel in Littenweiler dauern nun schon seit geraumer Weile an – in sengender Hitze arbeiteten die Bautrupps Hand in Hand. Laut Auskunft des Vorarbeiters ist es durchaus möglich 2 – 400 Meter an einem Tag aufzubrechen, das Kabel zu verlegen und den Graben wieder zu schließen. Die Lindenmattenstraße musste teilweise zweimal bearbeitet werden, da ein Kabel vergessen wurde. Flugs ging es an den Dorfplatz. Klaffte am Freitag noch der offene Graben, wurde bis spätabends gearbeitet, sodass der Markt am Samstag nur mit kleinen räumlichen Einschränkungen durchgeführt werden konnte.

Foto und Text: Hubert Matt-Willmatt

www.littenweiler-dorfblatt.de

Freie Wähler in Littenweiler: Wir hören zu

Die StadträtInnen der Freien Wähler Freiburg, Kai Vesper, Petra Zimmermann, Erwin Wagner, laden am Dienstag, 6. Oktober 2026, um 19 Uhr zum Stadtteilgespräch in das La Corona, Littenweilerstraße 20, ein.

Unter dem Motto „Wir hören zu“ sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Anliegen, Ideen und Fragen zu Themen wie Verkehr, Parken, Wohnen, Sauberkeit oder anderen Themen einzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bürgerverein Littenweiler e.V.

Bürgerverein im Gespräch

Der Bürgerverein lädt zum Gespräch ein. Uns interessiert Ihre Meinung zu aktuellen Themen im Stadtteil und was Sie vor Ort bewegt. Oder Sie kommen einfach nur auf einen Plausch zum gemütlichen Beisammensein.

Am: Samstag, 31.10.2026 - Wochenmarkt

Von: 10:30 – ca.12:30 Uhr - Marktzeit

Im: Bürgersaal

Wir sind da! Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Bruno Gramich, Bürgerverein Littenweiler

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Littenweiler e.V.

Schon ab 8 Euro Jahresbeitrag unterstützen Sie unsere Arbeit, wie z.B. die Förderung kultureller Projekte und sozialer Aktivitäten im Stadtteil.

Mehr Infos unter www.bv-littenweiler.de

STADT FREIBURG IM BREISGAU

© Stadt FR | designconcepts

2.000 €
Tauschprämie möglich

Tägliche Kletterpartie?

Zu eng, zu steil, zu groß, zu klein ...
Mit den Jahren verändern sich die Ansprüche an unseren Wohnraum.

Finden Sie jetzt eine Wohnung, die zu Ihrem Leben passt.

freiburger wohnungstauschbörse

wohnungstausch.freiburg.de

FREIBURG

Kostenfreie Architektenberatung für Ihr Zuhause.

Ideen für mehr Wohnqualität auf weniger Fläche. Anmelden unter:
www.earf.de/kleiner-besser-wohnen



Mehr
Wohnqualität
in der zweiten
Lebenshälfte

Finanziert über
den Zukunftsfonds
Klimaschutz der
Stadt Freiburg



Energieagentur
Regio Freiburg

KESS – Kompetenzzentrum für Energie, Sanieren & Solar

Das Kompetenzzentrum Energie, Sanieren & Solar (KESS) ist seit Juli die zentrale Anlaufstelle in Freiburg für alle Fragen rund um energetische Sanierung, Photovoltaik und Energieeinsparung. Die unabhängige und kostenfreie Beratung der Energieagentur Regio Freiburg mit Unterstützung der Stadt Freiburg richtet sich an Eigentümer*innen und Mieter*innen von Freiburger Immobilien.

Das Angebot umfasst Informationen zu Sanierung, Solarenergie und Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Finanzierung und bei der Bewertung von Angeboten sowie die Vermittlung an qualifizierte Energieberater*innen und Finanzinstitute. KESS begleitet Bürger*innen auf dem Weg zur energetischen Modernisierung.

Beratungstermine können online vereinbart werden. Zusätzlich gibt es jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 18.30 Uhr eine offene Kurzberatung.

➔ **Infos & Terminvereinbarung:** www.earf.de/kess

Standort: Wilhelmstraße 20a, 79098 Freiburg

Ausstellung im Weltladen

Der Weltladen, Salzladen e.V., Sonnenbergstraße 1 in Littenweiler, zeigt noch bis zum 6. November Bilder von Barbara Rieße. Finissage ist am Freitag, dem 6.11. um 18.30 Uhr.

Barbara Rieße kann als Regisseurin nicht nur über hundert Laiendarsteller der Jostaler Freilichtspiele begeistern und die Zuschauer in spannende Geschichten entführen. Seit zwei Jahren etwa arbeitet sie in der Ateliergemeinschaft des Impulsateliers in Stegen mit leuchtenden Farben und dynamischen Formen ihrer ganz eigenen Welt der Tiere. In ihren Bildern verkörpern Kühe, Hühner und die Tiere des Waldes nicht nur die Schönheit der Natur, sondern auch menschliche Emotionen - sie liegen ihnen im Blick ... sie schauen und Schweigen - und dennoch hat man als Betrachtende den Eindruck, dass sie mit uns im Gespräch sind. Die Ausstellung ist kostenfrei zu den Ladenöffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr zu sehen.

Gisela Heizler-Ries

Ihre Spezialisten rund ums Auto Von O bis O

Der Winter kann kommen: In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht. Bei winterlichen Straßenverhältnissen wie Schnee, Eis oder Schneematsch müssen Reifen mit dem Alpine-Symbol montiert sein – unabhängig von der Jahreszeit. Als Faustregel gilt daher „von O bis O“: von Oktober bis Ostern sind Winterreifen empfehlenswert. Also nicht vergessen und rechtzeitig an den Reifenwechsel denken.

red.

Automobile Hätti

Walter Hätti

Für alle Fahrzeuge
Elektronikdiagnose
Bremsendienst
Unfallinsandsetzung
HU / AU
Inspektionen
Klimaservice

📍 Schwarzwaldstraße 330
79117 Freiburg-Ebnet

☎ Telefon 0761 6 44 11
Mobil 0171 3617105

✉ info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!

Alwins
KFZ-MEISTERSERVICE

Alwin Geromüller · Keltenring 80 · 79199 Kirchzarten · mobil 0171 26 58 99 1
info@alwins-kfz.de · www.alwins-kfz.de mail

VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN

GEWERBLICH GENUTZT • DGUV Regel 110-011

Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

Spar Aktion

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff

Bremsen

Stoßdämpfer

TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Neues aus Kappel

Endlich positives Gutachten des Genossenschaftsverbandes



Nach 60 Jahren Frischeladen Band wird hier zukünftig der neue Tante M-Dorfladen Kappel entstehen. Foto: Beate Kierrey

Aufatmen in Kappel: Die Genossenschaft Dorfladen Kappel hält das positive Gutachten des Genossenschaftsverbandes Baden-Württemberg in den Händen. Sie ist nun beim Registergericht eine eingetragene Genossenschaft und die Beitrittserklärungen können demnächst verschickt werden.

Band's Frischeladen war 60 Jahre lang wichtig für die Nahversorgung im Kapplertal. Und nicht nur dies, er war auch sozialer Treffpunkt in Kappel. Michael und Hilde Band freuen sich, dass der Dorfladen mit der Genossenschaft zwar mit einem anderen Konzept, aber weiterhin besteht.

Der neue Tante M-Dorfladen, den die Genossenschaft Dorfladen Kappel plant, will das bewährte Sortiment möglichst fortführen. Zusätzlich möchte man die Öffnungszeiten erweitern, um den Bedürfnissen aller Generationen nachzukommen. Das LiDo wird berichten.

Beate Kierrey

Schlachtplatten-Essen und Herbstwanderung in Kappel

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, lädt die Wandergruppe Schauinsland Kappel e. V. zum traditionellen Schlachtplatten-Essen in die Festhalle Kappel ein. Von 11.00 bis 16.00 Uhr wird dort eine herzhafte Schlachtplatte serviert – die perfekte Gelegenheit für einen gemütlichen Sonntag mit Familie, Freunden und Wanderfreunden.

Wer den Tag mit einer Wanderung verbinden möchte, hat die Wahl zwischen zwei ausgeschilderten Strecken über 5 oder 10 Kilometer. Beide Touren führen durch die schöne Landschaft rund um Freiburg-Kappel und bieten unterwegs herrliche Ausblicke ins Dreisamtal und ins Kappler Tal.

An zwei Verpflegungskontrollstellen können sich die Wanderer unterwegs stärken. Die Startzeit für die Wanderungen liegt zwischen 9.00 und 13.00 Uhr, Start und Ziel ist jeweils die Festhalle Kappel. Ob sportlich unterwegs oder gemütlich wandernd: Hier gilt das Motto „Jung und Alt gemeinsam unterwegs“.

Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. So lässt sich der Wandertag anschließend bei gutem Essen und geselligem Beisammensein in der Festhalle ausklingen.

→ www.wandergruppe-schauinsland.de

der frisorladen

■ Sabine Probst, Friseurmeisterin

Alemannenstraße 11, 79117 Freiburg

Telefon 0761 - 611 69 93, Termine nach Vereinbarung

ANZEIGE

„Wer in der Demokratie schläft,
wacht in der Diktatur auf.“

DESHALB LICHT AN FÜR DEMOKRATIE

In vielen Orten Deutschlands wird am 2. Oktober 2026 zu Ehren der Demokratie nicht nur ein Licht aufgehen.

Die Omas gegen Rechts rufen auf, friedlich für Demokratie und Menschenwürde einzustehen, ganz konkret am 2. Oktober im Rahmen der langen Nacht der Demokratie an genau dem Ort, an dem schon am 6. März 1933 die Hakenkreuzfahne gehisst wurde.

Es wird eine leuchtende und klingende Menschenkette gebildet, um mit ihr symbolisch das historische Rathaus und das Dokumentationszentrum zu verbinden.

Teilnehmende bringen bitte etwas nicht entflammendes Leuchtendes, wie eine Lichterkette, sowie Lust zum Singen mit.

Holzerntemaßnahme im Herbst

Littenweilerstraße Höhe Bergäckerfriedhof abschnittsweise gesperrt



Revierleiter Björn Rheinbay zeigt den beschädigten Stamm eines Baumes, der starke Neigung aufweist und gefällt werden muss.

Foto: Gisela Heizler-Ries

Im Herbst führt das Forstamt oberhalb des Bergäckerfriedhofs in Littenweiler eine Holzerntemaßnahme durch, für welche die Littenweilerstraße teilweise für Autos gesperrt werden muss. Eine Umleitung wird eingerichtet. Die Maßnahme dauert ca. 3 bis 4 Tage und ist für Ende Oktober, Anfang November geplant. Der genaue Zeitraum wird rechtzeitig durch Beschilderung bekannt gegeben. Die Parkplätze in der Littenweilerstraße entlang des Bergäckerfriedhofs müssen in diesem Zeitraum geräumt sein.

Die Stadt als Waldeigentümerin ist für die Verkehrssicherheit

zuständig und so werden im Turnus von 18 Monaten alle Bäume auf Standfestigkeit kontrolliert, die im Umkreis von 30 Metern einer Straße, Bahnlinien oder Bebauung liegen. Auch entlang des Canadian Train Mountainbike-Parcours im Stadtteil Waldsee wird alle 18 Monate, im Umkreis von Spielplätzen, Grillplätzen oder Waldkindergärten sogar zweimal jährlich kontrolliert. Dabei wird jeder einzelne Baum begutachtet und auf Schäden, Krankheiten und Standfestigkeit getestet.

Forstrevierleiter Björn Rheinbay, zuständig für das Gebiet vom Sternwaldeck über Kappel bis zum Kybfelsen, hat im Sommer im Zuge dieser Kontrollgänge entlang der Littenweilerstraße einige Bäume gefunden, die nicht mehr standfest sind, und die nun, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, gefällt werden müssen. Insgesamt 12 Bäume müssen entlang des Bergäckerfriedhofs bis hinunter zum Forsthaus aus Verkehrssicherungsgründen entnommen werden und weitere aufgrund der normalen Durchforstung. „Wir versuchen natürlich, was geht stehen zu lassen, die Entnahmemaßnahmen sind ja auch sehr aufwändig, aber es muss gemacht werden, was nötig ist um die Sicherheit zu gewährleisten.“

Geerntet werden die Bäume mit Hilfe eines Schleppers, der sie mit einer Seilwinde hangaufwärts zieht, damit sie nicht auf die Straße fallen. Nachgeforstet wird im genannten Gebiet nicht, da hier schon zahlreiche Bäume stehen und das Nachwachsen auf natürlichem Wege gefördert werden soll, erklärt Björn Rheinbay.

Bei den turnusmäßigen Durchforstungsmaßnahmen im Stadtwald wird neben dem Augenmerk auf Verkehrssicherheit auch darauf geachtet, Bäume freizustellen und die Baumarten, die erhaltenswert sind, als sogenannte „Zukunftsbäume“ von anderen zu befreien, die sie bedrängen, um einen Mischwald zu erhalten. Dadurch werden auch lichtliebende Tier- und Pflanzenarten unterstützt.

Durch die große Trockenheit in diesem Sommer wird das Thema Verkehrssicherheit weiter zunehmen, ist sich Björn Rheinbay sicher. „Die Bäume leiden. Buchen sind besonders betroffen. Die Bäume haben früh ihre Blätter verloren, teils Sonnenbrand bekommen, die Rinde platzt auf. Das öffnet die Eintrittspforte für Pilze. Auch alle weiteren Baumarten haben unter der Dürre gelitten. Die Folgen werden sich erst im neuen Frühjahr zeigen. Man muss abwarten, ob diese Bäume wieder Laub bekommen.“

Björn Rheinbay hofft auf das Verständnis der Bevölkerung für die erforderlichen Maßnahmen und die abschnittweisen Straßensperrungen. Bei Rückfragen kann man sich gerne an ihn wenden.

Gisela Heizler-Ries

Bäume betrachten – zwischen Forstwissenschaft und Theologie

Zu einer besonderen Waldwanderung laden der Forstwissenschaftler und Ergotherapeut Johannes Wilzek und Pastoralassistent Jack Henshaw am 10. Oktober ein. Bei der forstwissenschaftlich-theologischen Baumbetrachtung geht es um Bäume, Jahreszeit und Schöpfung – fachkundig, interaktiv und mit überraschenden Einblicken.

Die Wanderung führt auf den Kamelberg und zu den Baumkunstwerken von Thomas Rees. Unterwegs gibt es immer

wieder Gelegenheit zum Verweilen und zur Betrachtung. Die rund 1,5-stündige Strecke führt bergauf und bergab, daher ist entsprechende Mobilität erforderlich. Festes Schuhwerk und Wasser werden empfohlen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen: jack.henshaw@kath-freiburg-ost.de

➔ **Samstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle „Im Schulerdobel“, Freiburg-Kappel, Dauer: ca. 1,5 Stunden.**



KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE




Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher
Kunzenweg 1 · 79117 Freiburg
Tel. 0761-65302 · Fax 66899
Mobil: 0171-6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de




**Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr,
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner




Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter

Ökumene im Freiburger Osten

Die katholischen und evangelischen Gemeinden im Freiburger Osten pflegen seit vielen Jahren ökumenische Kontakte. Bei einem gemeinsamen Frühstück geht es um die Frage, wie die Zusammenarbeit künftig vertieft und neue Begegnungen angestoßen werden können. Ideen und Anregungen sind willkommen.

→ **Samstag, 7. November, 9.00–11.00 Uhr, Stühle des Gemeindeheims St. Barbara, Anmeldung bis 4. November: Tel. 0761 67 377 oder per Mail: pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de**

Ökumenische Gesprächsrunde

Thema der monatlichen Gesprächsrunde sind die Schrifttexte des Sonntags nach dem Gespräch.

Die Runde trifft sich jeweils im Stühle des Gemeindeheims von St. Barbara von 19.30 bis 21 Uhr.

Thema am Dienstag, 13. Oktober, ist Matthäus 22, 15-21.

Thema am Dienstag, 17. November, ist Offenbarung 21, 1-7.

Die Gesprächsrunde ist offen für alle, jeder ist herzlich eingeladen, dazu zu kommen!

Modernisierung rund ums Dreisamstadion



Da ging es sehr knapp her ...

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Schon seit einem Jahr wird rund um das Dreisamstadion gebaut – seit 2004 war nicht mehr nennenswert in das kultige Stadion investiert worden. Besonders sichtbar wird die bauliche Veränderung auf der Fläche des ehemaligen Parkplatzes P1. Umfangreiche Erdarbeiten, die Verlegung von Rohren und das Anbringen einer Grundschicht für den nun satt grün leuchtenden Kunstrasenplatz waren beeindruckende Entwicklungen. Der Platz dient

dem Frauen- und Mädchenfußball und steht auch dem Kompetenzzentrum Kindersport sowie Finalspielen der Grundschul-Liga Fußball und der südbadischen Inklusionsliga zur Verfügung. Rund ums Stadion tut sich ebenfalls Einiges: Ein neuer Torwarttrainingsplatz, ein Soccer Court, modernisierte Umkleidekabinen der Trainer, Seminarräume für das Bildungsangebot „Lernort Stadion“ (Eröffnung im Oktober), neue Kabinen und Physiotherapie-Räume für die U 20-Frauen und auch Catering-Container werden errichtet.

Vor Kurzem war der Transport von zwei riesigen roten Containern auf zwei LKW-Anhängern zu bestaunen, die den schmalen Weg in Fortsetzung der Fritz-Geiges-Straße bis zur Dreisam hinunterfuhren. Die entlang des Weges aufgestellten Verkaufsstände/Foodtrucks wie auch Privat-PKWs wurden schon Tage vorher mit Schildern über ein Parkverbot informiert. Doch manche Parkenden schien das nicht zu interessieren. Die beiden Trucks gelangten dann dennoch nacheinander über den neu angelegten und (extra?) verbreiterten Radweg an ihren Bestimmungsort hinter der Nordtribüne. „Hierbei handelte es sich“, so die Presseabteilung des SC, „um neue Versorgungs- bzw. Entsorgungscontainer für den Umbau des Aufenthaltsbereiches hinter der Nordtribüne des Dreisamstadions.“

Der SC, das ist dem Verein wichtig zu erwähnen, stemmt die Kosten von kalkulierten zehn Millionen Euro alleine! Dazu hätte man nicht einmal den Spielerverkauf des so beliebten Johan Manzambi in Betracht ziehen müssen. *Hubert Matt-Willmatt*

www.littenweiler-dorfblatt.de

ASF bietet kompostierbare Laubsäcke an

Durch den heißen und trockenen Sommer liegt bereits viel Laub von den Straßenbäumen auf den Straßen. Deshalb bietet die ASF wieder kompostierbare Laubsäcke an, um das Laub umweltfreundlich zu entsorgen. Gemäß Gehwegreinigungssatzung müssen Anwohner für dessen Entfernung vom Gehweg sorgen. Die Säcke bestehen aus stabilem Papier, fassen 80 Liter und kosten 1,00 Euro pro 2er-Set. Sie sind seit Mitte September bis Dezember bei der Bürgerberatung im Rathaus in der Innenstadt, den Recyclinghöfen, den Ortsverwaltungen sowie bei der ASF in der Hermann-Mitsch-Straße 26 in Freiburg erhältlich. Im gleichen Zeitraum sammelt die Stadtreinigung die zugeschnürten Laubsäcke ein, wenn sie gut sichtbar am Gehwegrand bereitgestellt werden.

Bitte beachten: Über die Laubsäcke darf ausschließlich Laub von Straßenbäumen entsorgt werden – auch Kastanienlaub ist erlaubt. Die Larven der Kastanien-Miniermotte werden bei der Kompostierung durch die entstehenden Temperaturen zuverlässig abgetötet. Nicht erlaubt ist die Entsorgung von Grünschnitt wie Hecken- oder Baumschnitt. Dieser kann ganzjährig zu den städtischen Recyclinghöfen oder offiziellen Schnittgut-Sammelstellen gebracht oder über die separate Schnittgutsammlung entsorgt werden. Termine dazu finden sich in der Abfall-App, im Abfallkalender oder unter www.abfallwirtschaft-freiburg.de. *red.*

Swing Ding Konzerte



Swing Ding.

Foto privat

Posaunist Dr. Hans Schweizer (3. v. li., Mitbegründer der Fräulein Mayers Hinterhausjazzers, ehemaliger Hausarzt in Littenweiler), Peter Reck (Trompete), Johannes Lackner (Gitarre) und Simon Schwär (Kontrabass) präsentieren ihr neu formiertes Quartett „Swing Ding“ mit Swing-Jazz, Blues und Bossas am Montag, 12. Oktober ab 19.30 Uhr bis 22 Uhr im Litfass, Moltkestraße 17. Ein weiteres Konzert findet am Donnerstag, 26. November ab 19 Uhr im Ristorante la Corona, Littenweilerstraße 20 statt. Bei beiden Konzerten geht der Hut um. *Hubert Matt-Willmatt*

Gegendarstellung

Die UZG Wochenzeitungen GmbH war entgegen der Ausführungen in dem Artikel im LiDo mit der Überschrift „Dreisamtäler und Freiburger Wochenbericht stellen zum 31. Juli ihr Erscheinen ein“, nicht für den Vertrieb des Freiburger Wochenbericht und nicht für den Vertrieb des Dreisamtäler zuständig. Die Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH unterliegt nicht den Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Es bestand kein Anspruch für eine immer flächendeckende Zustellung. Es bestand kein Anspruch auf Zustellung an einem bestimmten Tag.

50 Schultüten für einen guten Schulstart

Bunte Planetenschultüten, strahlende Kinderaugen und viel Vorfreude: Beim Freiburger Tafelladen wurden am 11. September im Rahmen der Aktion „Kein Kind ohne Schultüte!“ 50 individuell gestaltete Schultüten an angehende Erstklässlerinnen und Erstklässler überreicht.

Gebastelt hatten die Unikate Grundschülerinnen und Grundschüler des Montessori Zentrum ANGELL über mehrere Monate im Rahmen der „Kosmischen Erziehung“. Gefüllt waren die Tüten mit Mäppchen, Buntstiften, Bastelschere, Spitzer, Farbkasten und Pinseln sowie kleinen Süßigkeiten. Dazu gab es für jedes Kind einen Turnbeutel mit Brotdose und Trinkflasche.

Die Aktion wurde 2019 von der ANGELL Schulstiftung und der Freiburger Tafel ins Leben gerufen und findet nach zweijähriger Pause in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Zum 100-jährigen Jubiläum des Montessori Zentrum ANGELL werden insgesamt 100 Schultüten verschenkt – 50 in diesem Jahr und weitere 50 im kommenden.

Unterstützt wird die Aktion von der Black Forest Unit („Gemeinsam helfen“) e. V., die 1.100 Euro spendete und am Übergabetag zusätzlich für Eis und Pizza sorgte. Damit wurde die Schultütenaktion zu einem schönen Beispiel dafür, wie gemeinsames Engagement vor Ort ganz konkret Freude schenken kann. *red.*



v.l.n.r.: Constanze Weymann, Joachim Sproß, Antje Reinhard, Luis Carlos Demingo, Jochen Apprich, Hatto Müller. Foto: Angell



iffland.hören

10%
Preissenkung aller Hörgeräte im Abo im Jubiläumsjahr 2026

Zum Gewinnspiel:


WIR WOLLEN SIE BESSER HÖREN SEHEN!

Unser Expertenteam begleitet Sie zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe. Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Freiburg-Littenweiler
Lindenmattenstr. 44 | 0761 - 69 67 57 30

70 JAHRE GUTES HÖREN

HUBERGREIWE SCHMID.

MICHAEL SCHMID
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt,
Steuerberater

Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg u. Br.
Tel. +49 (0) 761 611 60 30
info@huber-greive-schmid.de
www.huber-greive-schmid.de

STEUERBERATER

Schulstart ins Schuljahr 2026/2027 an der Reinhold-Schneider-Schule

Überall im Stadtteil waren Sie zu sehen. Kinder mit ihren großen Schultüten machten sich am Donnerstag, 16. September auf, um eingeschult zu werden. Beate Kierey hat Schulleiter Sebastian Heinrich in der Grundschule zu Beginn des Schuljahres besucht.



„Auf ins Abenteuer Schule“ - ein beliebtes Fotomotiv für die Erstklasskinder an der Reinhold-Schneider-Schule.

Foto: Beate Kierey

Wie viele Erstklässler*innen wurden eingeschult?

In diesem Schuljahr durften wir insgesamt 86 neue Erstklasskinder an der Reinhold-Schneider-Schule willkommen heißen.

In wie viele Klassen werden die Kinder aufgeteilt?

Die Kinder verteilen sich auf sieben jahrgangsgemischte Klassen, in denen Erst- und Zweitklässler*innen gemeinsam lernen sowie auf unsere Juniorklasse. Gerade zu Beginn erleben wir die Jahrgangsmischung als große Stärke: Die älteren Kinder kennen sich bereits aus, können helfen und unseren neuen Schulkindern Orientierung geben.

Was war Ihnen am Einschulungstag besonders wichtig?

Im Mittelpunkt des Einschulungstages stand für mich jedes einzelne Kind. Unsere Botschaft lautete: Du bist genau richtig, so wie du bist – und du gehörst von heute an zu unserer Schulgemeinschaft.

Um diesen Gedanken sichtbar zu machen, stand während der Feier ein großer Spiegel auf der Bühne. Er sollte die Kinder daran erinnern, dass sie mit ihrer Persönlichkeit, ihren Ideen, ihren Talenten und auch mit den Dingen, die sie erst noch lernen werden, bei uns willkommen sind. Als Zeichen dafür hat jedes Kind einen kleinen Spiegel erhalten.

Mir war wichtig, dass die Kinder an diesem besonderen Tag nicht nur eine feierliche Einschulung erleben, sondern vor allem Wärme, Freude und Zuversicht mit in ihre Schulzeit nehmen.

Was wünschen Sie den neuen Schüler*innen?

Ich wünsche unseren neuen Schulkindern, dass sie neugierig bleiben, Vertrauen in sich selbst entwickeln und jeden Tag etwas entdecken, das sie begeistert. Sie sollen bei uns erfahren, dass Lernen Freude machen kann, dass Fehler dazugehören und dass jedes Kind etwas Besonderes in eine Gemeinschaft einbringt. Vor allem wünsche ich ihnen Menschen an ihrer Seite, die sie

sehen, ihnen etwas zutrauen und sie ermutigen. Schule soll ein Ort sein, an dem Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern wachsen dürfen.

Wie gelingt aus Ihrer Sicht der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule?

Der Übergang gelingt dann gut, wenn wir nicht nur darauf schauen, was ein Kind schon können soll, sondern zunächst fragen: Was bringt dieses Kind mit und was braucht es, um gut bei uns anzukommen?

Jedes Kind beginnt seine Schulzeit mit anderen Erfahrungen, Stärken und Gefühlen. Daran möchten wir anknüpfen. Verlässliche Bezugspersonen, überschaubare Abläufe und eine enge Zusammenarbeit mit den Familien und Kindertageseinrichtungen helfen dabei.

Auch unsere neue Rhythmisierung richtet den Tagesablauf stärker an den Bedürfnissen der Kinder aus. Lern- und Übungszeiten wechseln sich mit Bewegung, gemeinsamen Mahlzeiten, Spiel, Ruhe und vielfältigen Angeboten ab. So entsteht ein Schultag, der Kinder ganzheitlich in den Blick nimmt und ihnen unterschiedliche Zugänge zum Lernen eröffnet.

Wie geben Sie den Kindern Sicherheit, wenn sie aufgeregt oder vielleicht auch etwas ängstlich sind?

Aufregung und Unsicherheit gehören zu einem Neubeginn dazu und dürfen auch da sein. Kinder gewinnen Sicherheit durch vertraute Menschen, wiederkehrende Rituale und das Gefühl, mit ihren Fragen und Sorgen ernst genommen zu werden.

Eine wichtige Rolle spielt dabei unser offener Anfang zwischen 7.45 und 8.15 Uhr. Die Kinder können ohne Hektik in der Schule ankommen, ihre Sachen ablegen, Freunde begrüßen und sich in ihrem eigenen Tempo auf den Tag einstellen. Der gemeinsame Unterricht beginnt anschließend um 8.15 Uhr.

Gerade in den ersten Wochen nehmen wir uns bewusst Zeit, hören zu und begleiten jedes Kind so, wie es dies benötigt. Niemand muss sofort alles kennen, können oder alleine schaffen.

Was steht in den ersten Wochen im Mittelpunkt?

Zunächst geht es darum, Beziehungen aufzubauen und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Die Kinder lernen ihre Mitschüler*innen, die Erwachsenen, die Räume und den Tagesablauf kennen. Sie entwickeln gemeinsam Regeln und Rituale und erfahren, an wen sie sich wenden können.

Natürlich beginnt zugleich das fachliche Lernen. Eine gute Lernentwicklung braucht jedoch ein sicheres Fundament. Kinder können sich besonders gut auf Neues einlassen, wenn sie sich gesehen, angenommen und als Teil ihrer Klasse fühlen. Deshalb geben wir dem Kennenlernen und dem Aufbau einer starken Klassengemeinschaft bewusst Raum.

Wie werden die Eltern in den Schulstart einbezogen und woran können diese erkennen, dass ihr Kind gut in der Schule angekommen ist?

Eltern kennen ihr Kind am besten und sind für uns wichtige

Partner*innen. Deshalb setzen wir auf einen offenen und vertrauensvollen Austausch. Bei unseren neuen Begegnungsabenden lernen die Familien nicht nur die Klassenlehrkräfte, sondern auch weitere Mitarbeitende, Räume und Angebote unserer Schule kennen. Gleichzeitig gibt es Raum für Fragen und persönliche Gespräche.

Ob ein Kind gut angekommen ist, zeigt sich oft in kleinen Momenten: Es erzählt von einem anderen Kind, kennt erste Namen und Abläufe, findet sich zunehmend selbstständig zurecht oder berichtet von etwas, das ihm Freude gemacht hat. Natürlich darf es auch anstrengende Tage, Müdigkeit oder Unsicherheit geben. Entscheidend ist, dass das Kind nach und nach Vertrauen gewinnt und spürt: Hier kenne ich mich aus. Hier werde ich gesehen. Hier gehöre ich hin.

Vielen Dank Herr Heinrich für das Gespräch!

*Das LiDo-Team wünscht allen
Erstklasskindern einen guten Start!*

Das Interview führte Beate Kierey

„Von Freundschaft und Treue“ Begegnungen von Märchen und Musik

Treue und Freundschaft gehören zu den glücklichsten und wertvollsten Erfahrungen unseres menschlichen Lebens. Sie wollen gepflegt und sorgsam ausgelotet werden, damit sie wertvolle Begleiter in unserem Dasein bleiben. Märchen erzählen uns von diesen Lebensgeschichten, die oft genug auf die Probe gestellt werden ...

Jutta Scherzinger und Wolfgang Rogge laden einen Abend lang ein, sich von der magischen Welt der Märchen verzaubern zu lassen, umrahmt von Geige, Gitarre und Gesang. Zu erleben am Samstag, den 21. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, dem 22. November, um 18 Uhr im Gemeindeheim Freiburg-Kappel, Peterhof 8. Der Eintritt kostet jeweils 13.- Euro, für Studenten 7.- Euro.

Gisela Heizler-Ries



Modern-Dance-Schule
Freiburg

Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik

**Schule für Modern-Dance nach
Martha Graham und
José Limón
Ballett
Für alle Altersstufen!!
Kindertanz**

**Bei Interesse an einem unserer
Kurse rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!**

Littenweilersstr.5 • 79117 Freiburg
Tel.: 0761/69 63 673
www.moderndance-freiburg.de

Beilagenhinweis: Dieser LiDo-Ausgabe liegen Beilagen der Firma "Erwin Drazek, Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb, Linderhof" bei. Wir bitten um Beachtung!



Montessori
Zentrum
ANGELL
Freiburg

100 1926
2026
100 Jahre ANGELL

ANGELL Infotermine



Sa. **10.10.**
10 Uhr

Tag der offenen Tür

Do. **05.11.**
19:30 Uhr

Infoabend Grundschule

Do. **03.12.**
19:30 Uhr

Infoabend Gymnasium & Realschule

Sa. **16.01.**
10 Uhr

Hausführung

**Jetzt
anmelden!**

www.angell.de/infotermine



HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste
Bildhauerwerkstatt;
Seit 1904. Heute in
Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
TEL.: 0761 61 10 40
AM HAUPTFRIEDHOF
TEL.: 0761 27 43 36
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Littenweiler Fahrradeck

Alles rund ums Fahrrad

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg
Telefon: 0761-6963813

www.littenweiler-fahrradeck.de
info@littenweiler-fahrradeck.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr

LiDo



Foto: Käthe Wassermann

Sommerlager 2026 - Pfadis auf Zeitreise

Zu Beginn der Sommerferien fuhren wir an den Alpenrhein nach Feldkirch aufs Sommerlager. Fast zwei Wochen lang reisten wir durch die Zeit und erlebten jeden Tag ein neues Abenteuer.

Mit der Zeitmaschine reisten wir direkt in die Steinzeit. Um uns vor Kälte und Regen zu schützen, mussten wir erst unsere Zelte aufbauen, damit wir übernachten konnten. Da wir wegen der Waldbrandgefahr kein Feuer machen konnten, hatten wir zum Glück unsere Küche mit Gaskochern dabei, um unser gejagtes und gesammeltes Essen zu kochen.

Am nächsten Tag wollten wir wieder zurück in die Gegenwart reisen, aber wir hatten die Rechnung ohne den Erfinder der Zeitmaschine gemacht: Anstatt im Jahr 2026 landeten wir im Jahr 1907 auf dem ersten Pfadfinderlager der Welt auf Brownsea Island. Und auch in den nächsten Tagen schafften wir es nicht, dem zerstreuten Professor zu helfen und wieder zurückzureisen. Dafür tauchten wir immer in eine andere Zeit ein und begegneten Menschen, mit denen wir allerlei Abenteuer erlebten. In der Zeit der Wikinger stachen wir in See und gingen im Freibad baden, im alten Griechenland nahmen wir an den olympischen Spielen teil und im Wilden Westen halfen wir dem Bürgermeister,

seinen Sohn Billy von einer seltsamen Krankheit zu heilen und gingen zu seinen Ehren zum Casinoabend in den Saloon, um bei köstlichen Cocktails Roulette, Bingo und Pferderennen zu spielen. Eines Tages reisten wir sogar in die Zukunft, wo alle Kinder plötzlich erwachsen waren und bis zum Mittagessen das Lager selbst leiten mussten. Ein besonderes Erlebnis war unsere Reise als Hippies: Strotzend vor Frieden und Freiheitsdrang machten wir uns auf den Weg ins Blaue. Der Hike führte manche in die Stadt zu einer gemütlichen Museumstour mit Extra-Zeitreise ins Mittelalter, während es die Anderen in die Berge zog. Dort erwarteten sie eine atemberaubende Aussicht auf die Alpen und den Bodensee und der wolkenlose Himmel voller Sternschnuppen.

Nach 12 Tagen voller Spiele und Abenteuer kamen wir schließlich dem Problem der Zeitmaschine auf die Spur: wir waren immer in einer anderen Zeit gelandet, weil die Uhr unserer Zeitmaschine nicht richtig lief. Nachdem wir herausgefunden hatten, dass die Uhr schon sehr alt war und wir sie aufziehen mussten, konnten wir die Zeitmaschine reparieren. Mit vielen schönen Erinnerungen reisten wir wieder in die Gegenwart und zurück nach Hause. *Luis Werkmeister*

„3.400 km zu Fuß durch Skandinavien“

Lichtbildervortrag von Thomas Scherzinger

Am Freitag, dem 9. Oktober, 19.00 Uhr, lädt Thomas Scherzinger aus Kappel zu einem Lichtbildervortrag „Im Norden vom Norden, im Land der Samen, in den Bürgersaal Littenweiler, Ebnetter Straße 13 ein. Thomas Scherzinger wanderte überwiegend alleine in den Jahren 2022, 2023 und 2025 durch ganz Skandinavien: vom Nordkap nach Flensburg. In seinem Vortrag „3.400 km zu Fuß durch Skandinavien, Teil 1: Im Norden vom Norden, im Land der Samen“ werden Geschichten erzählt und Fotos sowie Videos über faszinierende Naturlandschaften gezeigt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ wird gebeten. *Gisela Heizler-Ries*

Klima.Länd.Tage 2026

Veranstaltungen für Klimaschutz, erneuerbare Energien und mehr Grün

Klimaschutz beginnt oft direkt vor der eigenen Haustür: beim Strom vom Dach, beim Essen, bei der Mobilität, im Garten, im Wald oder im Quartier. Genau darum geht es bei den Klima.Länd.Tagen 2026 in Freiburg. Vom 17. September, bis Samstag, 10. Oktober, organisieren Privatpersonen, Bildungseinrichtungen, Sportvereine, Unternehmen und Kommunen in ganz Baden-Württemberg viele verschiedene Aktionen rund um Klimaschutz, erneuerbare Energien und mehr Grün in der Stadt.

Gemeinsam mit KooperationspartnerInnen aus dem Freiburger Klimapakt bietet die Stadt ein breites Programm mit Vorträgen, Führungen, Beratungen, Mitmach-Aktionen, Workshops und Angeboten für Kinder und Jugendliche. Die Klima.Länd.Tage, ehemals Nachhaltigkeitstage und Energiewendetage, sind Teil der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs.

Programm:

Dienstag, 6. Oktober: 15.30 bis 16.15 Uhr, Vorlesestunde: Von der Umweltfee und dem Umweltschreck, Stadtbibliothek Freiburg

Dienstag, 6. Oktober: 18.00 bis 19.30 Uhr, Fachvortrag: Mit der Wärmepumpe unabhängig werden von fossilen Energien, EWS Store Freiburg, Bismarckallee 10, Anmeldung erforderlich unter www.ews-schoenau.de/ews/veranstaltungen-und-termine/mitder-waermepumpe-unabhaengig-werden-von-fossilen-energien/
Mittwoch, 7. Oktober: 14.00 Uhr, Dem Wind auf der Spur – Wanderung zu den Windenergieanlagen auf dem Roskopf, Veranstalter: regiowind Freiburg. Anmeldung erforderlich unter www.eveeno.com/WindkraftFreiburg. Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Mittwoch, 7. Oktober: 17.00 bis 19.00 Uhr, Waldspaziergang im Freiburger Stadtwald

Veranstalter: Stiftung WaldHaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6

Mittwoch, 7. Oktober: 17.30 bis 19.30 Uhr, Feierabend-Workshop: Proteinkick mit Bohne, Linse und Co., Veranstalter: Ernährungsrat Freiburg & Region e.V., Anmeldung unter www.ernaehrungsrat-freiburg.de/events/feierabend-workshop-proteinkick erforderlich.

Samstag, 10. Oktober: 9.30 bis 12.30 Uhr, Landschaftspflegetag Kappel, Veranstalter: Stadt Freiburg, Biosphärengebiet Schwarzwald, Ortsverwaltung Kappel. Treffpunkt: Kappler Sportplatz, Anmeldung erforderlich per Mail an biosphaeregebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de oder unter 0761 - 2084370. red.



**Buchhandlung Vogel
an der PH**
79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:

Tel. 0761 / 6 72 44

Fax 0761 / 6 02 70

info@buchhandlung-vogel.de

www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



mit UPS Paketshop



Andreas Brendle
Computerservice

Reparatur
Installation
Beratung



☎ 0761 / 88 79 40 49 ✉ andreas@abcompserv.de 🌐 www.abcompserv.de

Weltladen Littenweiler

Nepal abseits des Mount-Everest-Hype

Johannes Remmer, ehemaliger Direktor des Deutsch-Französischen Gymnasiums hat im Frühjahr 2026 zwei Monate lang die Schulleitung einer kleinen Berufsschule in Ostnepal unterstützt. Er konnte dabei spannende Einblicke in Land, Leute und Leben in der Bergwelt Nepals gewinnen, über die er anhand vieler Bilder am 12. November um 19 Uhr im Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstr. 1, berichten wird. Der Eintritt ist frei.

Hubert Matt-Willmatt

Friedensdekade

Mi., 11.11. um 18.00 Uhr, Auferstehungskirche: Friedensgebet

Do., 12.11. um 19.00 Uhr im Saal unter der Auferstehungskirche: „Gewaltfrei gegen Hitler“ (Vortrag mit Diskussion),

So., 15.11. um 10.00 Uhr, Auferstehungskirche: Gottesdienst mit Band zur Friedensdekade

Mo., 16.11. um 17 Uhr, Kirche St. Barbara: Friedensgebet (im Rahmen der Montagsvesper).

Verantwortlich im Freiburger Osten ist die *laudato si*/Dietrich-Bonhoeffer-Gruppe.

LiDo



Reparatur aller Marken
Elektrische Diagnose
AU / HU
Steinschlag- und Glas-
reparatur
Klimaservice

Stalf Kfz & Rad

Gasprüfung für Caravan
und Wohnmobil

Fahrräder/E-Bikes/
E-Cargo-Bikes bis zu
70 % reduziert

79117 Freiburg

stalf.net

Ist Kappler Straße zu eng bemessen?



Getrennte Fuß- und Radwege entlang der 6,10 Meter breiten Kappler Straße (Südseite), auf der Nordseite werden Rad- und Fußweg ab Kreuzsteinacker zusammengeführt. „Die Rad- und Gehwege werden auf zwei Meter verbreitert“ liest man auf der Infoseite der Stadt Freiburg. Foto: Hubert Matt-Willmatt

Die neue Kappler Straße weist eine Breite der Fahrspuren von 6,10 Metern auf. Ein Bus der VAG (Linie 17 und 17 A) und auch ein LKW haben ohne Außenspiegel mindestens 2,55 Meter Breite, Kühlfahrzeuge 2,60 Meter – bei LKWs kann die Breite bis knapp über drei Meter betragen. Wenn die Kappler Straße, nach aktuellem Stand, bis Juli 2027 fertiggestellt sein wird, wird der Umleitungsverkehr aufgrund der Brandschutzsanierungsarbeiten in den beiden Tunneln über die Kappler- bzw. Alemanen- und Lindenmattenstraße geführt. Besonders beim Schwerlastverkehr wird es zu Behinderungen kommen, wenn sich zwei Brumms begegnen.

Geplant waren die Tunnelarbeiten im Schützenallee- und Kappler Tunnel ab 2028, sollen nun aber erst 2029 beginnen. Sie sollen drei Jahre dauern und 50 Millionen Euro kosten. Nach jetzigen Plänen muss eine Röhre gesperrt und zuerst instandgesetzt werden, was zu einer Gegenverkehrslösung in der anderen Röhre führt. Diese Lösung bremst auch den Beginn des Baus der Stadtbahnlinie 1 auf Jahre hin aus. Und der Autobahn-Stadt-tunnel feiert indessen 25 Jahre Planung... Hubert Matt-Willmatt

Ihre Spezialisten rund ums Handwerk



Jochen
S A H L

Sanitäre Installationen
Gas- Wasser- Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848
Fax 0761-69174 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

Hock-Bau
Freiburg



Bauen · Sanieren · Innenausbau · Pflasterarbeiten

Rainer Hock · Hagenmattenstraße 29 · Freiburg-Kappel
Mobil: 0170 3261586 · Telefon: 0761 88892858
E-Mail: info@hock-rainer.de · www.hock-rainer.de

Terminvereinbarung und Auftragsannahme

Mo - Do: 08:00 bis 17:00 Uhr | Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr

Telefon 0761-67115

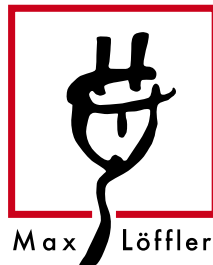
Ladenöffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

SCAN ME



E L E K T R O



Max Löffler

Inh.: Th. Sandfort

- Elektroinstallation und Altbausanierung
- Glasfaser- und Netzwerktechnik
- Photovoltaik und E-Mobilität
- Hausgeräte Verkauf im Ladengeschäft
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobilität - Ladesäulen und Wallboxen
- Sprech- und Videoanlagen
- Reparatur und Kundendienst

Littenweilerstr. 6 • 79117 Freiburg
info@elektroloeffler-freiburg.de
www.elektroloeffler-freiburg.de

Ausführung der gesamten
Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten

Natursteinverlegung

Gartenterrassen

Fugensanierungen



Abbrucharbeiten

Verputzarbeiten

Estricheinbau

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Rombach
Kirchzarten **HOLZBAU** GmbH & Co. KG

Dachausbau
Dachgauben Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,
historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

 **KR3UZ**
SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA

**Know-how aus
Freiburg für Ihre
Wärmepumpe**

Mario Kreuz
Handwerksmeister Heizungsbau

Tel: 0761 – 29 67 52 50
info@mariokreuz.de | www.mariokreuz.de

**Bei mir laufen alle Rohre und Leitungen zusammen –
Sanierungsprojekte aus einer Hand**

**BAUUNTERNEHMEN
ANDREAS HIN**



- Beton-
- Maurer- und
- Sanierungsarbeiten

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641
E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de

Wir schaffen den
Durchblick –
seit über 200 Jahren!

 **Kraus**
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de



Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Fachbetrieb
nach §19 WHG

seemann www.tankschutz-seemann.de
Tankschutz

Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 **TÜV-Mängelbeseitigung**

KLOCKE
- Meisterbetrieb für Sanitär & Heizung -

**Erneuerbare Energien
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Kundendienst**

KLOCKE Sanitär- und Heizungstechnik | Inh. Constantin Klocke
Rebenweg 1A | 79114 Freiburg | Tel. 0761 / 88 88 58 44
Mail: office@klocke-shk.de | www.klocke-shk.de

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 • 79117 Freiburg-Ebnat • www.SaengerBau.de

CAROLINA KREUZ
ENERGIEBERATUNG

- ✱ Zertifizierte Energieberaterin für Wohngebäude,
Nichtwohngebäude und Denkmale.
- ✱ Sternwaldstr. 25 | 79102 Freiburg | T 0761-296 700 94
M 0176-354 098 94 | mail@carolinakreuz.de
www.carolinakreuz.de
- ✱ [miss_waermepumpe](https://www.instagram.com/miss_waermepumpe)

VAG-Pressekonferenz: Angespannte Finanzlage und hohe Projektdichte

Stadtbahnlinie 1: Littenweiler – Allgemeine Infos zum Gleisbau

Die beiden Vorstände der VAG Oliver Benz und Stephan Bartosch wiesen bei einer Bilanz-Pressekonferenz auf zwar steigende Umsätze im Jahr 2025, ebenso auf höhere Fahrgastzahlen und einer Fahrleistung von insgesamt 8,3 Millionen Kilometern hin. Trotz hoher Erlöse aus dem Verkauf des Deutschlandtickets gibt es ein Defizit 31,24 Millionen Euro, das um 2,5 Millionen Euro schlechter als im Vorjahr ausfällt. Besonders ins Gewicht fallen Kosten für Unfälle mit 400.000 Euro! Die Schauinslandbahn mit hohem Wartungsdruck gondelt trotz höherer Umsatzerlöse mit einem Defizit von 1,33 Millionen Euro auf den Berg.

Das Stadtbahnnetz ist 76,45 Kilometer lang, der jährliche Stromverbrauch beläuft sich auf 20 Millionen kWh. Die Erneuerung der Stadtbahnstrecke zwischen Paduaallee und Moosweiher, die endlich abgeschlossene Erneuerung der Aufzüge und Rolltreppen am Hauptbahnhof beschäftigten die VAG – aktuell stehen die Gleiserneuerung in Brühl und der Zähringerstraße auf dem Programm. Die Arbeiten sollen bis Oktober beendet sein.

Vermeidung von Erschütterungen/Lärm

Wichtig für den Widerspruch gegen den Stadtbahnausbau ist der Gleisausbau, er wird für hervorgerufene Erschütterungen verantwortlich gemacht. Zwischen den Schienen und dem Beton (wie gerade in der Zähringerstraße zu sehen), ist eine Schicht EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk) verlegt, die Korrosion und Erschütterungen vorbeugt. Das in der Klageschrift als üblich bezeichnete Masse-Feder-System bettet dagegen den Gleiskörper auf der gesamten Breite und Länge in eine Art Verpackung ein, die Lärm und Erschütterungen erheblich dämpft.

Auf Nachfrage des LiDo erklärte Stephan Bartosch, dass man dieses System vor allem an verkehrlich belasteten Kreuzungen (z.B. Stadttheater, Bertoldsbrunnen...) verbaut habe, aber nicht flächenmäßig bzw. entlang einer Strecke.

Die durch ihr Quietschen an der Laßbergsschleife bekannt gewordenen aktuell 25 Urbos wurden alle schallgeschützt nachgerüstet, ebenso die Gleisanlagen in den betreffenden Abschnitten mit Schmieranlagen ausgestattet usw.

Hitze verursacht Ausfallquote

Die Hitzeperiode hat, so Jens Dierolf/VAG – Leitung Kommunikation „im kompletten Fuhrpark zu einer höheren Ausfallquote geführt... Aufgrund der Hitze kam es beispielsweise vermehrt zu Ausfällen der sogenannten Koppelspulen, die zwischen Straßenbahn und Strecke kommunizieren sowie bei Schaltschränken. Entsprechend versuchen wir, diese Infrastruktur hitzeresilienter zu machen.“ Da zahlreiche Verkehrsbetriebe mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, werden Ersatzteile rar. Gravierende Problem, wie z.B. in Leipzig, wo überquellender Bitumen/Teer den gesamten Straßenbahnverkehr verunmöglichte, waren in Freiburg zum Glück nicht eingetreten. Die VAG bringt beim Gleisbau Bitumen/Fugenmasse ein, absichtlich allerdings immer einige Millimeter unterhalb der Schienenoberkante. Eine Schicht Quarzsand verhindert den direkten Kontakt mit den Rädern der Straßenbahn.

Konsolidieren

„Das Angebot halten“, „konsolidieren“, „keine starken Ausgabensteigerungen“, „finanzielle Spielräume werden enger“ heißen die Stichworte der beiden Vorstände für die Zukunft. Bereits jetzt wird hinter vorgehaltener Hand über Einsparungspotential beim Bau der Stadtbahnlinie 1 gesprochen, vor allem soll, um die aktuell veröffentlichten Kosten von 42 Millionen Euro zu senken, ein einfacher Parkplatz und kein Parkhaus am Kappler Knoten erstellt werden. Die Planungen obliegen allerdings dem Garten und Tiefbauamt. Die Äußerungen der VAG-Vorstände sind auch



Bild 1: Die Schiene liegt in der Länge auf dem synthetischen Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk



Bild 2: In Frankreich werden Straßenbahnschienen ebenfalls in Bitumen eingebettet, allerdings in einer V-förmigen Verarbeitung.

Fotos Hubert Matt-Willmatt

vor dem Hintergrund einer sehr angespannten Haushaltslage der Stadt Freiburg, mit einem jetzt schon prognostizierten Defizit, einzuordnen.

Hat Anbindung Dietenbach Vorrang beim Stadtbahn-Ausbau?

Der Bau der Stadtbahnlinie 1 wurde für 2027 angedacht – er hängt aber auch zusammen mit dem Baubeginn der Stadtbahnlinie nach Dietenbach. Dort dürfe man nicht zu früh bauen, wenn noch keine Baumaßnahmen ergriffen seien, aber auch nicht zu spät, wenn schon zahlreiche Häuser bewohnt wären, wurde auf der Pressekonferenz der VAG von den Vorständen geäußert. Immerhin würden nach einem ersten Bauabschnitt gut 3.500 Menschen im neuerbauten Stadtteil wohnen – angedacht ist der Stadtteil mit Wohnungen für 16.000 Menschen – also doppelt so viel wie in Littenweiler wohnen. Der Baubeginn für die Stadtbahnlinie 1 hänge zudem von der auf zwei bis drei Jahre veranschlagten Tunnelsanierung (ab 2028) ab. Gebaut würde von der Laßbergschleife über die Lindenmatte bis zum gleichnamigen Gasthaus. Die Lindenmattenstraße, wie die Kappler Straße werden bei den Tunnelarbeiten aber als Ausweichroute benötigt. Die Kappler Straße wird, Stand jetzt, allerdings erst Mitte 2027 fertig.

Klagen für Bahnübergänge, aber auch gegen die Stadtbahn

Auch beim Projekt der Stadtbahnlinie 1 sei man bei der VAG gespannt auf das Ergebnis der Klage der Stadt gegen das Eisenbahn Bundesamt/Bundesverkehrsministerium wegen der Ablehnung der Bahnübergänge zu den beiden Stadtbahn-Haltestellen. Dabei erhofft man sich vielleicht durch den aus Baden-Württemberg stammenden CDU-Verkehrsminister Steffen Bilger eine Schützenhilfe von ganz oben (?).

Wie sich die Entwicklung mit der Anwohner-Klage gegen die Stadtbahnlinie auf einen Baubeginn zeitlich auswirkt, ist ebenso unklar.

Hubert Matt-Willmatt

Zwischen Himmel und Erde

12 künstlerische Positionen setzen sich in der Ausstellung „zwischen Himmel und Erde“ mit einem Thema auseinander, das Raum für ganz unterschiedliche Sichtweisen und Interpretationen lässt. Die Werke treten miteinander in einen spannenden Dialog und laden dazu ein, eigene Entdeckungen zwischen dem Irdischen und dem Überirdischen zu machen.

→ Die Ausstellung ist bis Samstag, 7. November 2026 zu sehen. Galerie K1, Kappler Str. 1, an der Endhaltestelle Lassbergstraße, neben der Volksbank. www.k1-freiburg.de, Öffnungszeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr, Fr. 16.00-18.30 Uhr, Sa. 11.00-14.00 Uhr.

BESSER HÖREN HEIßT BESSER LEBEN.



Willkommen bei Akustik Willmann – wo der Mensch und gutes Hören im Mittelpunkt stehen.

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ kostenfreier Hörtest
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ unverbindliches Probetragen im alltäglichen Umfeld
- ✓ maßgefertigter Gehör- oder Schwimmschutz
- ✓ kostenfreier Hörgeräteservice – auch von Fremdgeräten
- ✓ zuverlässige Betreuung – auch nach dem Hörgerätekauf
- ✓ jährliche Erfolgskontrolle durch Hörtest und Nachjustierung
- ✓ kostenfreies Reinigungsmittel über unsere Nachfüll-BAR



Wir freuen uns auf Sie!

Inh. Alina Willmann
Im Haltinger 1 | 79117 Freiburg
0761 29273090
info@akustik-willmann.de
www.akustik-willmann.de

Jetzt Termin für bestes Hören vereinbaren.
Mo. - Fr.: 08:30 - 13:30 Uhr
Di. und Do. nach Vereinbarung bis 20 Uhr

Unser Fachgeschäft liegt ebenerdig und Parkplätze finden Sie direkt vor unserem Eingang.

frisch und fein
R. & G. Blum

Deutsche Freilandgänse!



Von Martini bis Weihnachten.
Vorbestellfrist 14 Tage,
spätestens aber 01. Dez.

Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Neuer Betreiber



Neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 6:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 8:00 - 21:00 Uhr
• Waschanlage
• Backshop
• Coffee To Go

Aral Tankstelle Steffen Wolf • Schwarzwaldstraße 246
79117 Freiburg • Telefon 0761 / 15615834



Ihre neue Annahmestelle im Freiburger Osten

75 Jahre Waldhof – ein Fest voller Begegnungen

75 Jahre Waldhof – das war ein wunderbarer Anlass zum Feiern, Erinnern und vor allem zum Miteinandersein. Unsere Jubiläumswoche war geprägt von schönen Begegnungen, anregenden Gesprächen und einer besonderen Atmosphäre.

Die vielfältigen Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Es wurde diskutiert, gelacht, musiziert und gemeinsam darüber nachgedacht, was den Waldhof heute ausmacht und was wir uns für seine Zukunft wünschen. Besonders gefreut hat uns der offene Austausch mit vielen Menschen aus der Umgebung und die zahlreichen Ideen und Impulse, die dabei entstanden sind. Diese Anregungen nehmen wir gerne mit. Sie machen Mut und zeigen, wie lebendig der Waldhof als Ort der Begegnung und Gemeinschaft ist. Danke an alle, die diese Jubiläumswoche mit uns gefeiert und zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Waldhof Freiburg: Bewährte Bildungseinrichtung setzt auf behutsame Erneuerung

Der Waldhof e.V. in Freiburg steht seit mehr als sieben Jahrzehnten für Erwachsenenbildung, kulturellen Austausch und gesellschaftlichen Dialog. In der traditionsreichen Villa am Rande des Schwarzwalds begegnen sich Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft, um gemeinsam zu lernen, zu diskutieren und neue Perspektiven zu entwickeln. Diese Idee bildet bis heute das Fundament der Akademie. Auch das aktuelle Finanzierungskonzept betont den Anspruch, den Waldhof langfristig wirtschaftlich zu stabilisieren und zugleich als Bildungs- und Kulturort weiterzuentwickeln.

Nach einer Phase wirtschaftlicher Herausforderungen richtet sich der Blick nun bewusst nach vorne. Die neue Leitung des Waldhofes unter Ina Haferkorn (Vorstand) und Detlef Heusiger (Geschäftsführer) verfolgt eine klare Strategie: Die Einnahmen sollen durch einen stärkeren Seminarbetrieb, zusätzliche Kulturveranstaltungen, eine bessere Auslastung der Gästezimmer sowie neue Kooperationen mit Hochschulen und Kulturinstitutionen nachhaltig gesteigert werden. Gleichzeitig werden Kostenstrukturen überprüft und die Finanzplanung auf eine realistische und transparente Grundlage gestellt.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht ein zweckentfremdender Umbau, sondern der verantwortungsvolle Umgang mit einem historischen Gebäude. Die denkmalgeschützte Villa befindet sich erfreulicherweise weiterhin in einem guten baulichen Zu-

stand und verfügt über eine gute Gebäudesubstanz. Die notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden Schritt für Schritt und mit Augenmaß erfolgen, um den historischen Charakter der Häuser zu bewahren.

Neue Kooperationen stärken den Bildungsstandort Freiburg

Ein wichtiger Baustein der zukünftigen Entwicklung ist der Ausbau nationaler und internationaler Partnerschaften. Geplant sind Kooperationen mit der Musikhochschule Freiburg sowie der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Darüber hinaus sind Gastaufenthalte von Dozentinnen und Dozenten der Concordia University in Montreal, der Harvard University, der Vilnius University und der University of Cambridge vorgesehen. Ziel ist es, den wissenschaftlichen und fachlichen Austausch, gemeinsame Veranstaltungen und internationale Begegnungen am Waldhof zu fördern und Freiburg als Ort des interdisziplinären Dialogs weiter zu stärken.

Kulturprojekte und neue Veranstaltungsformate

Der Waldhof versteht sich nicht nur als Seminarhaus, sondern auch als kultureller Treffpunkt für die Region. Geplant sind unter anderem Lesungen, Buchpräsentationen, Konzerte, Ausstellungen, thematische Gesprächsreihen sowie ein regelmäßiger Montagsalon als offenes Forum für Kultur und gesellschaftliche Debatten. Darüber hinaus sollen Themen-Brunches (ein Sonntag im Monat) entstehen, die Wissenschaft, Kultur und Bürgerschaft miteinander ins Gespräch bringen. Kooperationen mit regionalen Verlagen und Buchhandlungen sollen diese Projekte zusätzlich beleben.

Vision

Mit dieser Ausrichtung verbindet der Waldhof Tradition und Zukunft: Die historische Villa bleibt erhalten, notwendige Investitionen erfolgen behutsam und verantwortungsvoll, und gleichzeitig wird die wirtschaftliche Grundlage gestärkt. So soll der Waldhof auch in den kommenden Jahrzehnten ein lebendiger Bildungs- und Kulturort für Freiburg und weit darüber hinaus bleiben.

Dabei verweigert er sich nicht neuen Kommunikationsformen, sondern sucht nach Möglichkeiten des Diskurses im Zusammenspiel von tradierten und avancierten Ansätzen.

Die Leitung des Waldhofes

Katholische
Sozialstation
Freiburg



Bezirk Ost

Quäkerstr. 4a • 79102 Freiburg

Tel. (0761) 79 09 23 0

ost@ksst-freiburg.de

www.sozialstation-freiburg.de

Ihr Leben zu Hause – bestens begleitet!

Jeden Samstag auf dem Bauernmarkt:



Eingelegter BioFeta, Oliven rund um das Mittelmeer,
handgemachte Pestos und Cremes (zum essen natürlich),
Antipasti (Peperonchini, Dolmas, Artischockenherzen) ...

Feinkost Smely | mobil: 01573-9609251

Logopädiepraxis Stefanie Hermle

Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172
Kunzenweg 26A • 79117 Freiburg
www.logopaedie-hermle.de



Praxistafel



Gabriele Altgott
Ursula Fittkau

Physiotherapie:

Krankengymnastik/Massage
Kinder-Bobath/SI
Kiefergelenksbehandlung
Manuelle Therapie/Cyriax
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurophysiologische
Behandlung)
Manuelle Lymphdrainage
Lok. Gelenkstabilität nach
Hamilton
Manuelle Triggerpunkt-
behandlung

Ein vielseitiges Gymnastik- und Fitnessprogramm:

Yoga in der Gruppe
Tänzerisch-funktionelle
Gymnastik
Pilates
Rückenschule/Wirbelsäulen-
gymnastik
Fitnessgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenschule für Frauen

Ganzheitlich körperorientierte

Behandlungsmethoden:

Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonenmassage
Spiraldynamik

40 Jahre:

**Ihre Krankengymnastikpraxis
in Littenweiler**

Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Körperarbeit

Kunzenweg 12 | 79117 Freiburg-Littenweiler | **Telefon** 0761 66 505
Fax 0761 696 638 71 | **E-Mail** info@altgott-fittkau.de

www.altgott-fittkau.de



PHYSIOTHERAPIE LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: **0761 - 66 554**
Mail: info@physio-littenweiler.de
Web: www.physio-littenweiler.de



Homöopathie & Naturheilkunde

Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69 67 50 51
info@littenweiler-apotheke.de
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 9:00-13:00

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage & Lymphdrainage
Wärme- und Kältetherapie
Schlingentischtherapie
Hausbesuche
Craniosacrale Therapie/Polarity
Fußreflexzonentherapie



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen

Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

☎ 0761 612 93 14

Zahnarztpraxis Ermira Capaj

Allgemeine
Zahnheilkunde
Implantologie

Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Krankengymnastik Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15
79117 Freiburg
Telefon 0761-6 66 46



Andrea Appelt

physioraum-
freiburg.

Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de
www.physioraum-freiburg.de

Veranstaltungen im Oktober und November 2026

Termine im BZ Kreuzsteinäcker

Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.
Nähe VAG Linie 1, Laßbergstraße. Telefon 0761-2108-550

Mit dem Rucksack durch Nepal, Indien & Sri Lanka

In diesem Reisebericht wird Nadine Kiefer, Weltreisende seit über 18 Jahren von ihren Reisen durch Nepal, Indien und Sri Lanka berichten. Mit bunten Fotos und persönlichen Eindrücken wird ein Einblick in die Kultur und Natur dieser vielfältigen Länder gegeben. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ Freitag, 2.10.2026 um 16:00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

Konzert mit Duo Tango Bernardo

Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt des Tangos von Christine Moos, Geige und Cornelia Schabak, Cello. Ihr Repertoire umfasst neben traditionellen Tangos und Tango Nuevos auch klassische Musik eher unbekannter Kleinmeister. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ Freitag, 9.10.2026 um 16.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

„Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster oder der Studierenden Maja Fesenmeyer (am 14.10.), als Vertretung. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

→ Mittwoch, 14. und 28.10. und 11. und 25.11.2026 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

Vortrag: „Demokratie in Gefahr“

Viele Menschen fragen sich heute, wie stabil unsere Demokratie noch ist und wohin sich unsere Gesellschaft entwickelt. Politische Gegensätze werden schärfer, das Vertrauen in Institutionen schwindet. Einfache Antworten wirken oft verlockend. Zugleich engagieren sich viele Menschen für ein respektvolles und demokratisches Miteinander. Ist unsere Gesellschaft wirklich so gespalten, wie es manchmal scheint? Der Vortrag nimmt aktuelle Herausforderungen in den Blick und fragt, was unsere Demokratie gefährdet – aber auch, was sie stark, lernfähig und widerstandsfähig macht. Referentinnen sind Berit Amberg und Paula Kohl von der Landeszentrale für politische Bildung Freiburg. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag 30.10.2026 um 15:30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

Lieder die tragen – mit Paul Gerhardt unterwegs

Im Rahmen des Musikprojekts „Lieder, die tragen – mit Paul Gerhardt unterwegs“ lädt das Duo MoveDove zu einem offenen Singen ins Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker ein. Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eintritt frei.

→ Freitag, 7.11.2026 um 11.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

„Die Lichtentaler Allee in Baden Baden“

Mit harmonisch angelegten Wiesen, Wegen und Bäumen aus fremden Ländern liegt die Lichtentaler Allee als Landschaftsgarten entlang des Flüsschens Oos bis zum Kloster Lichtental. Dazu kann man sich hier auch an den verschiedensten Rosensorten und am Rosenneuheitengarten erfreuen. Der Bildvortrag mit Pia bietet viele Impressionen und Wissenswertes über diese prächtigen Parkanlagen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ Mittwoch, 13.11.2026 um 16.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

„Letzte Hilfe“

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Dieser Kurs richtet sich an BürgerInnen, die bisher keine Vorkenntnisse im Bereich der Hospiz- und Palliativarbeit gesammelt haben und lernen möchten, was sie am Ende des Lebens tun können. Weitere Informationen: www.palliativzentrum-suedbaden.de/letzte-hilfe-kurse-in-freiburg
Kursgebühr: 20.- € für Besucher, 10.- € für Bewohner der Wohnanlage, für Mitglieder des Freundeskreises der Altenhilfe der Heilgeistspitalstiftung kostenlos.
Anmeldung bis 16.11.2026. Für Verpflegung ist gesorgt.

→ Samstag, 21.11.2026 11 - 15.00 Uhr, mit Pause im BZ Kreuzsteinäcker

Termine im BZ Laubenhof

Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße
Anmeldungen unter muthny.e@sv-fr.de, 0761-696878-22
Das Café Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Aktuelle Änderungen siehe Aushang am Café. Es besteht das Café-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen

KEGELN und Kaffee

Mit diesem neuen Angebot ist es möglich zu den Öffnungszeiten des Cafés die Kegelbahn im Begegnungszentrum zu nutzen. Ohne Anmeldung, für 8,-€ die Stunde. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte im Café an. Weitere Informationen bei Esther Muthny.

→ Mittwoch – Samstag von 14.30-17.00 Uhr im BZ Laubenhof

Vorlesenachmittag mit Stipendiat:innen der Stiftungsverwaltung Freiburg

Eine Gruppe junger Studierender liest aus ihren liebsten literarischen Werken vor: Eine Auswahl an Erzählungen, Kurzgeschichten und anderen literarischen Kurzformen; vielleicht der eine oder andere Auszug aus einem Roman. Der Vorlesenachmittag soll eine Gelegenheit zur Generationen-Begegnung sein. Sitzplatzreservierung möglich.

→ Dienstag, 13. Oktober 2026 um 15.00 Uhr im BZ Laubenhof

Konzert für Flöte und Klavier

In diesem Konzert mit Herrn Shigetora Yokoi, Querflöte und Frau Rio Takahashi, Klavier, werden ausgewählte Lieder von Schubert in Bearbeitungen für Flöte und Klavier präsentiert. Sitzplatzreservierung möglich. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Mittwoch, 14.10.2026 um 18.00 Uhr im BZ Laubenhof

„Flugblattschlachten an der Zonengrenze“

Die fast 1400 km lange innerdeutsche Grenze zwischen der damaligen Bundesrepublik und der DDR war nicht nur eine physische Grenze, die zu überwinden immer schwieriger wurde und viele Hundert Todesopfer kostete. Damals war das heutige Biosphären-Reservat an der innerdeutschen Grenze oft auch Schauplatz ebenso erbitterter wie skurriler Propagandaschlachten. Bilderreicher Vortrag mit Dr. Dirk Schindelbeck, Historiker und Autor. Sitzplatzreservierung möglich. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ Dienstag, 10.11.2026 um 17.30 Uhr im BZ Laubenhof

„Sinfonie in 3“

Tanzabend der Modern-Dance-Schule Freiburg

Die Modern-Dance-Schule Freiburg präsentiert einen außergewöhnlichen Tanzabend „Sinfonie in 3“ mit drei Choreografinnen, drei Techniken, drei Choreografien zu Werken von drei Komponisten: Mozart, Vivaldi, Prokofiev.

Zu Beginn des Abends erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer einen kurzen Einblick in das Training der drei Bühnentanztechniken Ballett, Modern-Dance und Tanztheater. Anschließend entfalten sich drei eigenständige Choreografien, die durch poetische Texte miteinander verbunden werden. Die Tänzerinnen und Choreografinnen möchten das Publikum „einfach nur verzaubern“ und mit schwebenden, kraftvollen, humorvollen und ausdrucksstarken Stücken in die Welt des Tanzes entführen. Die Choreografie haben Doris E. Brönnimann, Moira Fetterman und Alissa Brönnimann inne, zu Gast ist Atischeh Braun. Es tanzen Solistinnen und Schülerinnen der Modern-Dance-Schule Freiburg.

➔ **Veranstaltungsort ist der Theatersaal der Seniorenresidenz Augustinum Freiburg, Weierweg 10, 79111 Freiburg. Termin: Samstag, 10. Oktober 2026, Beginn um 18.30 Uhr. Eintritt: 10 € (ermäßigt)/15 € (regulär), Reservierung bitte per E-Mail: moderndanceschule@outlook.de oder telefonisch unter Telefon: 0761 6963673.**

Beate Kierey

Führung von Hubert Matt-Willmatt

Die Habsburger in Freiburg

Das Haus Habsburg war eine der mächtigsten Dynastien Europas. Über Jahrhunderte lenkten die Persönlichkeiten dieser großen Herrscherfamilie entscheidend die Geschicke Europas. Hubert Matt-Willmatt hat einen kulturhistorischen und touristischen Reiseführer zur Europäischen Kulturstraße der VIA Habsburg, die von Nancy bis Wien führt, zusammen mit dem Fotografen Heinz Linke veröffentlicht. Auch Freiburg hat mehrfache sichtbare und verborgene Bezüge zu den Habsburgern, die bei einer Führung in der Innenstadt erkundet werden.

➔ **Die Führung beginnt am Samstag, 7. November 2026 um 10.00 Uhr am Alten Rathaus, Rathausplatz und dauert ca. zwei Stunden. Anmeldung über die VHS, Kursnummer 262 109 536.**

Villenkolonien in Littenweiler

Bei dieser Führung wird, neben allgemeinen Einblicken in die Historie Littenweilers, besonders die geplante Umgestaltung um das landwirtschaftlich geprägte Dorf Littenweiler im Mittelpunkt stehen. Nach der Eingemeindung 1914 wurde 1925 das Schulhaus errichtet – die Wallfahrtskapelle am Eichberg diene als Pfarrkirche und ist der heutige Bürgersaal. Die Anlage großzügiger Villenkolonien ergänzten das renommierte und historische Kur- und Heilbad „Stahlbad“. Die Dannemann-Siedlung sowie die Villen des Architekten Mallebrein am „Hörchersberg“ wurden als Villenkolonien angelegt. Besondere Bewohnerinnen und Bewohner Littenweilers werden vorgestellt. Eine Einkehr ist auf dem Littenweiler Wochenmarkt oder im Stahlbad vorgesehen –

➔ **Treffpunkt am Samstag, 21. November um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 1, Laßbergstraße. Die Wegstrecke beträgt drei Kilometer und geht zum Teil bergauf und bergab. Anmeldung über die VHS, Kursnummer 262 109 537**

Anmeldung: VHS Freiburg: Rotteckring 12, Freiburg. Tel. 0761 36895-10, E-Mail: anmeldung@vhs-freiburg.de



ANNE-MIREILLE
GIERMANN

NEUE
KURSE

PILATES · PILATES & ENTSPANNUNG

Kleine Gruppen · persönliche Betreuung
in schöner Atmosphäre in Littenweiler

PILATES – 60 Min. funktionelles Ganzkörpertraining

Gezielte Kräftigung der tiefen stabilisierenden Muskulatur, Verbesserung von Haltung, Beweglichkeit, Koordination und Körperwahrnehmung. Ruhige, kontrollierte Übungen verbinden Bewegung und bewusste Atmung.

**Max. 6 Teilnehmende · 60 Min. · 19 € Mittwoch 17h und
Donnerstag 9h · Wintersemester 2026/27: 13 Termine · 247 €**

PILATES & ENTSPANNUNG – 75 Min. Bewegung und Regeneration

Pilates-Training zur Stabilisierung und Mobilisation, anschließend sanfte Entspannung mit Yin Yoga, vagusaktivierenden Übungen und meditativen Wahrnehmungssequenzen. Ein ausgewogener Wechsel von Aktivität, Regeneration und innerer Ruhe.

**Max. 5 Teilnehmende · 75 Min. · 23 € Mittwoch 18.30h und
Donnerstag 10.30h · Wintersemester 2026/27: 13 Termine · 299 €**

TERMINE FÜR BEIDE KURSE: 28./29.10.2026 bis 10./11.02.2027

Kursort: Littenweiler · ca. 5 Min. von der Straßenbahn-Endhaltestelle
Auch Einzelstunden – bei mir oder bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung.

Anne-Mireille Giermann

Am Kreuzsteinacker 15 · Littenweiler

Tel: 0170 3416962 · Email: anne-mireille@t-online.de



www.bewusstseinskultur.care

Kultur in der Kartause

Soul, Blues und Folk mit Teddy Smith

Mit Soul, Blues und Folk startet Kultur in der Kartause in die neue Saison. Zu Gast am UWC Robert Bosch College ist der Freiburger Singer-Songwriter Teddy Smith, begleitet von Special Guest Will Bartlett an Fender Rhodes und Hammond-Organ. Gemeinsam verbinden sie warme Vocals, gefühlvolle Songs und energiegeladene Rhythmen.

Bereits ab 19.00 Uhr werden kurze Campusführungen angeboten. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Erlös des Abends kommt einem Stipendium für Jugendliche mit Fluchterfahrung am UWC Robert Bosch College zugute.

➔ **Samstag, 3. Oktober, 20.00 Uhr, UWC Robert Bosch College, Freiburg, Einlass ab 19.30 Uhr, Campusführungen ab 19.00 Uhr**

Dessous
@
Wäsche

Sport BH Anita Active
Air Control von Größe A bis G

Die Passage · Freiburger Str. 6 · Kirchzarten
Tel: 07661-6 24 48 · www.modestudio-dessous.de

Mo, Di, Do, Fr durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Mi und Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Wo unsere Familie Wurzeln schlagen darf

Zuverlässige und solvente 4-köpfige Familie sucht ein Haus, eine Wohnung mit Garten ab 4 Zimmern oder ein Baugrundstück im Freiburger Osten oder Dreisamtal. Da wir uns hier durch Arbeit, Kindergarten und Sportverein sehr heimisch fühlen, würden wir unsere Kinder sehr gern hier aufwachsen sehen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen jeder Art via WhatsApp unter 0160/96237439 oder unter theoceanismedicine@gmail.com

2-3 Zimmerwohnung dringend gesucht. Wir sind zwei Freundinnen (26 und 24 Jahre alt) und fest im Dreisamtal verwurzelt. Wir suchen ab sofort eine WG taugliche Wohnung für ca. 1100€ warm. Wir sind sportliche, ruhige, offene und zuverlässige Mieterinnen. Beide haben ein festes Einkommen und sind im sozialen und medizinischen Bereich tätig. Wir freuen uns sehr über Angebote! **Tel.: 015756109492**



Apothekerin aus Littenweiler sucht schönes Zuhause für sich und ihre zwei Mädels! Ich bin Apothekerin in der **Littenweiler Apotheke** und auf der Suche nach einer schönen **3-Zimmer Wohnung** zur Miete für mich und meine beiden Töchter

(5&8Jahre), die hier aufwachsen und in Littenweiler zur Schule und Kita gehen. Wir sind eine ruhige, zuverlässige und herzliche Familie, Nichtraucher, ohne Haustiere. Die Warmmiete darf bei **max.1300€** liegen. Wir würden uns wirklich von Herzen über jedes Angebot freuen! **anke_donsbach@web.de** und **0160-1776083**

Zurück zu den Wurzeln - 2-Zimmer-Wohnung im Freiburger Osten gesucht. Verwaltungsmitarbeiterin (NR, keine Haustiere) der Medizinischen Fakultät mit unbefristetem Vertrag möchte gerne zurück in den Freiburger Osten ziehen (Littenweiler, Ebnet, Kappel, Waldsee, Oberau) und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 2-Zimmer-Wohnung. Angebote bitte an: **whgfrost@gmx.de**.

Lehrerin und 15-jähriger Sohn suchen 3-Zimmer-Wohnung in Littenweiler und Umgebung wegen Eigenbedarfskündigung. Wir sind freundlich, ruhig, hilfsbereit und würden uns über einen Balkon/Garten sehr freuen. **Mail: wohnung-fr2026@gmx.de**

Familie sucht Wohnraum ab 4 Zimmern in Littenweiler, Ebnet, Kappel und Umgebung zum Kauf. Wir (mit zwei Kindern 5 und 2) wollen gerne weiterhin im schönen Freiburger Osten wohnen bleiben. Unsere aktuelle Mietwohnung ist perspektivisch zu klein für uns und wird zeitnah verkauft. Daher suchen wir Wohnraum zum Kauf ab 4 Zimmern mit eigenem Garten oder direktem Gartenzugang bis 700.000 €. Wir sind umgänglich, zuverlässig und freuen uns sehr über alle Angebote und Hinweise. **Mobil: 017650332731, Mail: Familie.aus.Littenweiler@posteo.de**

Liebe Hausbesitzer*innen und Vermieter*innen,

Wir sind eine nette Familie mit 2 tollen Kindern (3 und 6) und suchen dringend eine Wohnung oder Haus zur Miete/Kauf mit Garten ab 4 Zimmern in Littenweiler/Ebnet/Waldsee/Wiehre, da wir hier im Osten im Kindergarten/Verein sind und uns hier zu Hause fühlen. Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns über jeden Hinweis. **017672488816 oder mail.traumhaus-freiburg@web.de**

6 Freund*innen suchen Zuhause

5 + Zi. - Haus/Whg. in Freiburg u. Umg gesucht. Eingespielte Berufstätigen-WG, solvent, NR, tierfrei, handwerklich geschickt, langfristiges Mietinteresse. **Tel: 015166180031, lucseeb@web.de**

Gesucht wird mehr als eine Wohnung – wir suchen ein Zuhause.

Wir, Vanessa und Eduard sind ein berufstätiges Paar (36/34) und suchen im Freiburger Osten eine 3–4-Zimmer-Wohnung, idealerweise im Erdgeschoss mit Garten, bis zu einer Warmmiete von 1.600 €. Wichtig ist uns ein Ort mit ausreichend Platz für unsere Patchwork-Familie, in dem auch unsere beiden Kinder ein eigenes Zimmer haben, wenn sie bei uns sind. Als Eigentümer einer vermieteten Immobilie wissen wir, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit Wohnraum, Zuverlässigkeit und ein gutes Miteinander sind. Wir verfügen über sichere Einkommen, unbefristete Arbeitsverhältnisse und stellen alle erforderlichen Unterlagen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Wohnung an Menschen vermieten möchten, die Ihr Eigentum wertschätzen und ein langfristiges Zuhause suchen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. **Tel.: 0176 725 77 619**

Junge 4-köpfige Familie sucht ein neues Zuhause im Freiburger Osten.

Wir sind eine junge, zuverlässige Familie mit zwei Kindern (4 und 1 Jahr) und im Freiburger Osten fest verwurzelt. Redakteur, Lehrerin und zwei liebe Kinder suchen ein schönes Zuhause - zur Miete oder zum Kauf. Wir wünschen uns eine Wohnung oder ein Haus mit 3–5 Zimmern, gerne mit Balkon, Terrasse oder kleinem Garten. Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und gehen selbstverständlich sorgsam und verantwortungsvoll mit unserem Zuhause um. Vielleicht suchen Sie eine liebevolle und ruhige Familie als Nachmieter oder möchten Ihre Immobilie in gute Hände geben? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht! **Wir freuen uns über jeden Hinweis oder Tipp: sabinerud89@gmail.com**

Masterstudentin (24) sucht eine 1-1,5 Zi. DG Wohnung in Waldsee, Oberau oder Littenweiler. Bis 900 € warm. Nichtraucher, ohne Haustiere. **Mobil: 0162-3375095, WhatsApp: +1 773-710-9995. Kontakt auch gerne auf Englisch.**



Floris & Sara: ruhiges Paar sucht langfristiges Zuhause in Freiburg, waldnah.

Wir (30 & 29, festangestellt als Bibliothekar & Projektkoordinatorin, NR, naturliebend) suchen ab 3 Zimmern bis 1.300 € Kaltmiete. Einzug flexibel. Balkon, Terrasse oder Garten wäre toll, Fahrradstellplatz ist uns wichtig. **0176-92604026. wohnung@zemestan.de.**

Garage

Garage für unser VW Cabrio - Nähe Eichbergstrasse ab sofort dauerhaft gesucht. Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf **Tel. 0175-3769289**

www.littenweiler-dorfblatt.de

Für Kinder

Kunstkurs für Kinder ab 5 Jahren, Freitag Nachmittags in FR-Kappel, Miriam Haas, Tel. 0761-6966402

Freie Kindergartenplätze

Der „Waldorfkindergarten Kleine Linde e.V.“ hat noch freie Plätze! www.kleine-linde.de | Tel: 0761 61290923

Dienstleistungen

!!!! FLORIAN SCHNEIDER HOME IT !!!!

Vor Ort Service für PC, Laptop, Telefon, WLAN, Smart-Home & TV, Datensicherung, Schnelle Hilfe bei PC- und Anwendungsfragen. www.MyHomeIT.de | service@MyHomeIT.de
Tel. 0761 - 214 80 418

HAJDINI UMZÜGE

Wir erledigen Ihren Umzug schnell und zuverlässig



- Auch Sonn- und Feiertage
Ämter und Arbeitgeber-Abrechnung
- Nah und Fern
 - Lagerung
 - Umzugskartons
 - Entrümpelungen
 - Renovieren aller Art
 - Möbel + Küchenmontage

Bahnhofstr. 16 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-907780
www.umzuege-hajdini.de

IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

BERATUNG | VERKAUF | VERMIETUNG

Kirchzartener Str. 25 b | 79117 Freiburg-Littenweiler
mail@ivimmobilien.de | www.ivimmobilien.de

MOBIL 0163.72 00 880

IHRE IMMOBILIE. MEIN EINSATZ.

charlotte
huhn
IMMOBILIEN

Online-
Immobilien-
bewertung

/ SCHNELL
/ UNKOMPLIZIERT
/ KOSTENFREI



Wohnung... verzweifelt gesucht!

Mietspiegel und Plattform für Leerstandsmeldungen

Nicht „Susan... verzweifelt gesucht“, wie in der Filmkomödie mit Madonna, sondern „Wohnung... verzweifelt gesucht“ lautet das Motto von Singles, Paaren und mehrköpfigen Familien in Freiburg. Und die Wohnungssuche ist beileibe keine Komödie, sondern ähnelt eher einer Tragödie.

Steigende Mieten kennzeichnen das Preisniveau – der Freiburger Mietspiegel läuft am Jahresende aus. Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes wäre eine Steigerung von 4,4 % festzustellen. Wohnungssuchende in Littenweiler werden mit Kaltmieten von 1.800 € für eine Wohnung mit ca. 100 m² konfrontiert.

Das EMA-Institut für empirische Marktanalyse wurde von der Stadt nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss beauftragt den sog. Qualifizierten Mietspiegel fortzuschreiben. Die Fortschreibung erfolgt aufgrund der Indexierung, bei der der Mietpreis an die Teuerungsrate/den gesetzlich festgelegten Verbraucherpreisindex gekoppelt ist. Je höher die Inflationsrate, desto höher kann der Mietpreis steigen. Die allgemeine Inflationsrate lag laut Stat. Bundesamt im Juli bei 2,8 %. Preistreiber sind die Energiepreise, die mit einem Puls von 8,3 % ins Portemonnaie schlagen.

Gegen Mietwucher, Mietpreisüberhöhungen, aber vor allem gegen Leerstand von Wohnungen und Immobilien will die Stadt

nun verstärkt vorgehen. Bisher, und das seit zehn Jahren, setzte die Stadt mit einer Zweckentfremdungsstelle auf eine Zweckentfremdungssatzung gegen Leerstand oder die Umwidmung zu kommerziell genutzten Ferienwohnungen. Die Maßnahme war nicht von großen Erfolgen gekrönt. Doch zahlreiche Leerstände haben unterschiedliche Gründe, die ein Eingreifen der Behörde verunmöglichen. Langandauernde Renovierungen bis hin zu Erbausinandersetzungen belegen auch in Littenweiler zahlreichen Leerstand. Seit 15. Juli geht die Stadt mit einer Onlineplattform „Wohnraum-schutz Freiburg“ www.freiburg.de/pb/,Lde/2482171.html gegen Leerstand und Mietwucher vor. Ist man von Mietwucher betroffen oder will einen Leerstand melden, geht dies nun sehr einfach über diese nutzerfreundliche Plattform.

Hubert Matt-Willmatt



Jedes Mittel ist recht, um Wohnraum zu finden: Von der Annonce bis zum Zettel am Laternenpfahl!

Foto: Hubert Matt-Willmatt



täglich von 11-23 Uhr

www.pizza-boxx.de

Margherita (28cm) + Softdrink 11,00
 Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l) . . . 14,10
 Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l) . . . 14,10
 Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l) 12,40
 Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

**WINFRIED
 WERNE**
 Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
 Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
 E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



WÄRMEPUMPE? UNSER REVIER!

Wir laden ein!

Hausmesse mit Fachvortrag
Heizungsmodernisierung

MI 07.10.2026 | 18 Uhr

Wiesentalstr. 23
 79115 Freiburg



Jetzt anmelden!



renovieren

LASSEN

Anschriften in und um Littenweiler

Musikverein Littenweiler: Karin Bumann, Höllentalstr. 33, info@musikverein-littenweiler.de

Gesangverein Frohsinn: Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel. 0761-62336

Freiburger Bächlechor: Miriam Langes, Swetlana Geier-Str.17, miriam.langes@baechlechor.de

Dreisam-Chor: Elke Ebner, Tel. 0761-406996

Pep-Chor: Gabriele Hartmann, Tel. 0761-3838782

Narrenzunft Wühlmäuse: Tamara Maaß, Tel. 01573-0430906

Bürgerverein Littenweiler: Bruno Gramich, Sonnenbergstraße 37, info@bv-littenweiler.de

Verein der Gartenfreunde **FR-Ost**: Tel. 0761-7074744

Freundeskreis Altenhilfe e.V.: Wolfgang Weiler, Tel. 0761-210-8570

Grüne: Bärbel Schäfer, baerbel.schaefer@gruenefraktionfr.de

SPD: Konstanze Sieb, Götz Dittrich, spd.freiburg.ost@gmail.com

CDU: Bernhard Rotzinger, bernhard.rotzinger@gemeinderat-freiburg.de

Evangelische Pfarrgemeinde Ost: Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel. 0761-036158-0

Katholische Pfarrgemeinde St. Barbara: Sudentenstr. 20, Tel. 0761-67377

Weltladen Littenweiler: Salzladen, Sonnenbergstraße 1, Tel. 0761-48982545

BeSo - Begegnung und Solidarität e.V.: Alemannenstr. 86, www.beso-ev.de

Psychosoziale Beratungsstelle in Familienkrisen für Eltern, Kinder und Jugendliche Bildung und Leben e.V.: Tel. 0761-78761, www.psb-freiburg.de, Günterstalstraße 41

Impressum

LiDo | Littenweiler Dorfblatt

Weberdöbel 14 • 79256 Buchenbach
 Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

Geschäftsführung, Layout und Insetate:

Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

Redaktion:

Beate Kierey, djv • Hubert Matt-Willmatt

Telefon: 0761-6966417, E-Mail:

redaktion@littenweiler-dorfblatt.de

Journalistische Mitarbeit:

Gisela Heizler-Ries, djv, Telefon: 0761-

67730, E-Mail: kontakt@heizler-ries.de

Auflage: 5.000 Exemplare

Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co.

KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS

(DE-126-00089) validiert.

Die redaktionellen Inhalte des LiDo/
 Littenweiler Dorfblatts sind urheber-
 rechtlich geschützt, Nachdruck und
 Übernahme/Verlinkung nur mit aus-
 drücklicher Genehmigung.



RECYCLED
 Papier aus
 Recyclingmaterial
FSC® C129763